

fol. 149'—150'. 'De ecclesiis vel altaria, que in Claromonte consistunt'. Diese durch die Publication Savaron's bekannte Schrift ist für die Interpretation der Schriften Gregors von Tours unentbehrlich. Ich habe die Hs., die nicht mit der von Savaron benutzten identisch ist, verglichen und werde das Schriftchen in den Anhängen zu den Heiligenleben neu herausgeben.

n. 150 (139 — A 15), fol. 86, saec. XII., in 8°, ist ebenfalls in Saint-Allyre geschrieben nach einer Notiz, welche eine Hand saec. XVII. auf den oberen Rand von fol. 1 gesetzt hat: 'Monasterii S. Illidii Claromont'.

fol. 1—27. V. Menelei in 2 Büchern, die einzige mir bekannte Hs. dieser Vita. Ich habe sie mit der Ausgabe Mabillon's, Saec. III., 1, 404, welche aus einer Hs. von Menat geflossen ist, verglichen und die dort ausgelassenen Abschnitte abgeschrieben.

fol. 27. 28. Zwei Hymnen auf den h. Meneleus.

a. 'Incipiunt versus eiusdem.

Angelus ista, Deo mandante, refert Meneleo:

Vita tibi munda claudetur nocte secunda,

schliesst: 'Adsis servorum precibus, Menelee, tuorum.

Expliciunt versus'.

Nicht angeführt in Chevalier's Repert. hymn.

b. Beginnt ohne Ueberschrift:

'O Menelee pater, natos veluti pia mater

Quos enutristi, celestia quos docuisti',

schliesst: 'Has quatinus vice reddas iustis stabilite'.

fol. 28'—46'. Die Wunder des h. Meneleus, ohne historischen Inhalt. Ueberschrift: 'Incipit prefatio libri miraculorum eiusdem'. Der Verf. beginnt seine Vorrede: 'Omnium gesta seu memorias', citiert darin 'Crispus quidam poeta' und 'Homerus' und beschliesst sie mit den Worten: 'quia non alia scribere puto, nisi que aut oculis perspexi aut, viris veracibus narrantibus, didici. Explicit prephatio'. Der Text der Wunder trägt die Ueberschrift: 'Incipit liber miraculorum', beginnt 'Sancta catholica ecclesia' und schliesst: 'falsi proferre. Explicit liber miraculorum sancti Menelei gloriosi confessoris'. Wenige Excerpte hieraus hat Mabillon, Saec. III., 1, 423, veröffentlicht.

fol. 47—55'. V. Saviniani, beginnt unvollständig: 'tis retinebat affectione digna. Elationis illum titillatio numquam sustollebat', weil die Hälfte von fol. 47 und vor demselben 2 Blätter ausgeschnitten sind. Es fehlt aber nicht viel vom Texte, da die citierten Anfangsworte noch der Lectio I. angehören. Die V. des h. Savinianus, den der Vater als siebenjährigen Knaben mit der Tochter